

Wie krank sind die Buchen im Stadtwald Koblenz?

Der Status Quo anhand von Fotos der Schadbilder
an den Buchen im Stadtwald.

3 Jahre Trockenheit hinterlassen ihre Spuren!!

- Die Folgen zeigen sich heute noch, in einem Jahr mit entsprechendem Niederschlag.
- Die Schadbilder sind unterschiedlich in ihrer Ausprägung und ihrer Intensität vorhanden.
- Folgende Schadbildformen sind ausgeprägt:
 - Vertrocknung aufgrund von Wassermangel
 - Buchenborkenkäfer gepaart mit Pilzbefall/ Schleimfluss

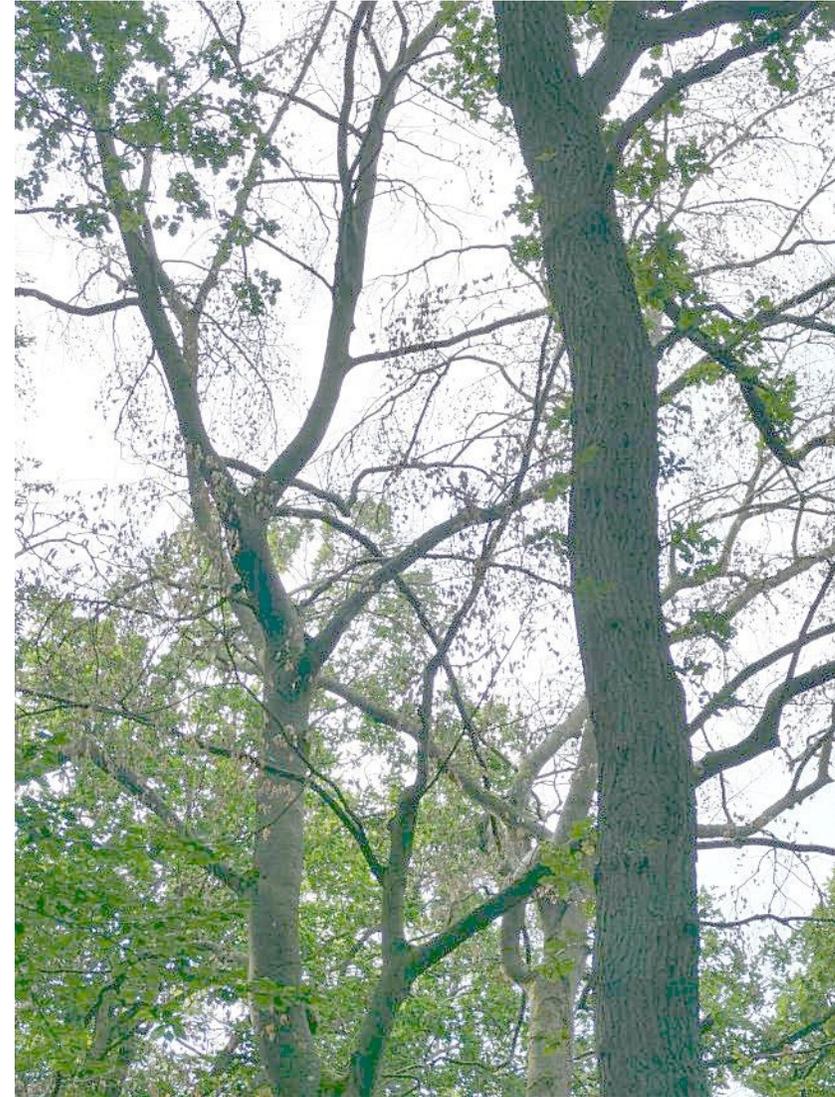
Vertrocknung der Altbuchen

- Total unbelaubte Kronen, aufgrund vorzeitigem stressbedingtem Laubabfall
- Rindenabplatzungen an Starkästen und Zweigen, Folge der Vertrocknung / Sonnenbrand.
- Herausgebrochene einzelner Starkäste bis massiver Zusammenbruch der Krone
- Spärliche Restbelaubung unter 15%, teilw. Nur noch einzelne stärkere Äste belaubt.
- Spießartige, unbelaubte Randzweige / Äste, Degeneration des Kronenbildes.

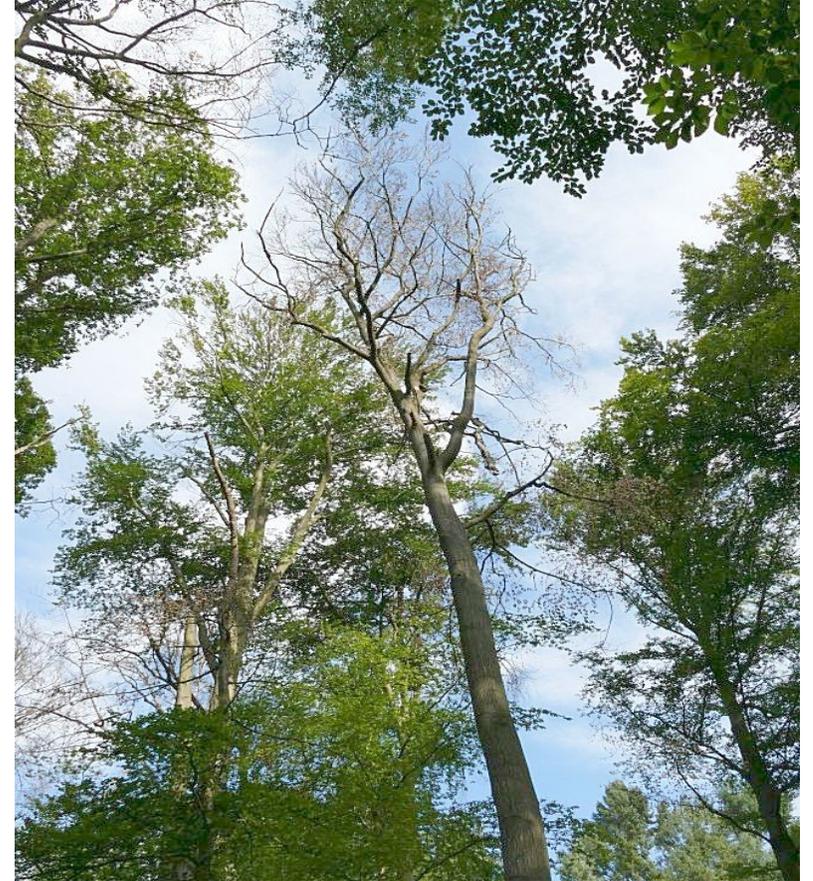




Trockenheit !!!!



Trockenheit!!!!





Der kleine Buchenborkenkäfer (*Taphrorychus bicolor*)

- Überwinterung unter der Rinde
- Früher Schwärmflug ab 14°C, (März)
- Breites Spektrum des Brutmaterials von schwächeren Ästen bis zu dicken Stämmen. Feuchtigkeitsbereich des Brutmaterials kann zwischen 45% und 90% liegen.
- Bohrlöcher ca. 1mm groß
- Schwarzer Schleimfluß an den Bohrlöchern als Abwehrreaktion des Baumes

Klein aber oho!! Der Buchenborkenkäfer!!









Massiver Schleimfluß und Pilzkonsolen an der Buche



Auflösung der Holzsubstanz durch Pilzbefall



Konsequenzen aus diesen Schadbildern:

- Durchführung der Verkehrssicherungspflicht entlang der Wege, Parkplätze und sonstiger öffentlich beworbenen Plätzen im Stadtwald Koblenz.
- Übernahme der erkrankten Bäume in das BAT-Konzept.
- Entnahme von Schadbuchen aus den Beständen, um die Arbeitssicherheit des eigenen Personals und der Unternehmer sicherzustellen.
- Aufrechterhaltung der Begehbarkeit unseres Stadtwaldes für Erholungssuchende und sonstige Personengruppen, die den Wald nutzen.

Wo werden wir aktiv ?

- Im gesamten Stadtwald, um die kranken und toten Bäume zu entnehmen.
- Es wird mehr ein Sammelhieb über alle Laubholzbestände anstatt einer klassischen Durchforstung, die auf einzelne Waldbestände ausgerichtet ist.
- Ausgenommen von der Durchforstung bleiben Waldbestände in denen wir die Ausweisung eines Waldrefugiums planen und die Bereiche der Waldorte, die wir sicher in das BAT-Konzept mit aufnehmen können.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!